

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Lauter am
18.11.2021**

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Kurzbericht des Bürgermeisters
 - 1.1. Kurzbericht - Kaiserstraße Deusdorf
 - 1.2. Kurzbericht - 150 Jahre Pfarrei Lauter
 - 1.3. Kurzbericht - Bürgerversammlungen
 - 1.4. Kurzbericht - Termin Staatl. Bauamt
 - 1.5. Kurzbericht - ALE Bamberg
 - 1.6. Kurzbericht - Volkstrauertag
2. Mögliche gemeinsame Anschaffung einer mobilen Klärschlammpresse für die vier Kläranlagen in der VG Baunach, Information sowie Entscheidung zum weiteren Vorgehen
3. Bauanträge und Bauvoranfragen
4. Bekanntgabe Kinder- und Jugendförderung SpVgg Lauter 2021
5. Bekanntgabe Kinder- und Jugendförderung FFW Lauter 2021
6. Antrag SpVgg Lauter auf Übernahme von Sportplatzpflegekosten im Jahr 2021
7. Antrag KC Keilschoner Deusdorf auf Bezuschussung für das Jahr 2021
8. Sonstiges - Anfragen gemäß § 32 GeschO
 - 8.1. Sonstiges - Angriff Schäferhund Wesenstest

Um 19:00 Uhr eröffnete Erster Bürgermeister Ronny Beck die Sitzung des des Gemeinderates Lauter. Zu der Sitzung wurde form- und fristgerecht mit Schreiben vom 11.11.2021 geladen. Mit der Sitzungsladung und der Tagesordnung bestand Einverständnis. Gegen die Niederschrift der Gemeinderatsitzung vom 21.10.2021 wurden keine Einwendungen erhoben. Diese gilt somit als genehmigt und anerkannt.

Öffentlicher Teil

- 1. Kurzbericht des Bürgermeisters**

1.1. Kurzbericht - Kaiserstraße Deusdorf

Am Freitag, 22.10. fand eine Ortsbegehung in Deusdorf wegen Beseitigung der noch vorhandenen Baumängel statt. Abermals waren nicht alle Mängel zufriedenstellend beseitigt, weswegen nochmalige Nacharbeit gefordert wurde.

1.2. Kurzbericht - 150 Jahre Pfarrei Lauter

Am Samstag, 31.10.2021 fand anlässlich der Ernennung zur Pfarrei in der Kirche in Lauter ein Gottesdienst mit anschließendem Umtrunk statt. Hierbei wurde eine Chronik vorgestellt, die von Josef Weigmann mit viel Aufwand erstellt wurde. Bei Bedarf hier bitte an ihn wenden.

1.3. Kurzbericht - Bürgerversammlungen

Am 02.11. fand eine Bürgerversammlung in Deusdorf und am 04.11. eine Bürgerversammlung in Lauter statt. Die Protokolle sind teilweise fertig und werden in Kürze im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

1.4. Kurzbericht - Termin Staatl. Bauamt

Am 08.11. fand ein Termin im Staatl. Bauamt statt, wobei folgende Themen besprochen wurden:

- Staatsstraßensanierung Appendorf-Baunach mit Ortsdurchfahrt Ost
- Mehrkosten Radweg mit Unklarheit Beschilderung (teilweise hat Radweg Vorfahrt, teilweise der kreuzende Verkehr)
- Entwässerungsproblematik Staatsstraße in Leppelsdorf
- Ortsdurchfahrt Deusdorf vor Feuerwehrhaus
- Bau eines Gewerbebetriebes in Appendorf mit Abstandsflächen zur Staatsstraße

1.5. Kurzbericht - ALE Bamberg

Momentan finden im Rathaus Lauter die zweiten Anhörungen statt, um nächstes Jahr die Neuverteilung auf den Weg zu bringen.

Die Neuwahlen der Vorstandschaft der TG Deusdorf – Leppelsdorf wurden aufgrund Corona verschoben.

1.6. Kurzbericht - Volkstrauertag

Am 14.11. war Volkstrauertag, wozu am Vorabend auf dem Friedhof Lauter der Verstorbenen gedacht wurde.

2. Mögliche gemeinsame Anschaffung einer mobilen Klärschlammpresse für die vier Kläranlagen in der VG Baunach, Information sowie Entscheidung zum weiteren Vorgehen

Die Mitglieder des Gemeinderats Lauter haben den folgenden Sachverhalt mit der Sitzungsladung in Kopie erhalten:

„Auf Anregung der Klärwärter der vier Kläranlagen gibt es Überlegungen, eine gemeinsame Klärschlammpresse anzuschaffen. Der Klärschlamm muss nach der Behandlung in der Kläranlage entsprechend entsorgt werden. Die landwirtschaftliche Ausbringung wird aufgrund strengerer Vorgaben immer schwieriger, perspektivisch dürfte

sie irgendwann komplett wegefallen. Um den Klärschlamm stattdessen thermisch verwerten zu können (also zu verbrennen), muss dieser entwässert werden. Dies erfolgt über sog. Schneckenpressen, mit denen dem Klärschlamm Wasser entzogen wird, das dann der Kläranlage wieder zugeführt wird.

Bisher wird das Pressen des Klärschlammes gemeinsam mit der Entsorgung extern vergeben. Dies zieht nicht nur hohe Kosten nach sich, sondern stellt auch den Betriebsablauf der Kläranlage vor Herausforderungen. Der externe Dienstleister presst den Schlamm in möglichst kurzer Zeit, weshalb vergleichsweise schnell viel Presswasser anfällt. Dieses herausgepresste Wasser darf aber nicht sofort wieder in großen Mengen in die Kläranlage eingeleitet werden, da sonst die Biologie überlastet wird. Stattdessen muss das Wasser kontinuierlich und langsam zurückgeführt werden. Dies wäre mit der mobilen Presse möglich, da diese dann pro Kläranlage ausreichend lange aufgestellt werden könnte.

Da die Anforderungen der Klärschlammverordnung immer strenger werden, wird das Pressen des Klärschlammes immer wichtiger. Die Anschaffung einer mobilen Klärschlammpresse, mit der der anfallende Schlamm in allen vier Kläranlagen gepresst werden kann, sollte daher in Erwägung gezogen werden.

Ein erstes Angebot für die Anschaffung einer solchen Presse beläuft sich auf 294.644,00 € brutto. Die Presse ist dabei auf einem Anhänger verlastet, der im Preis mit inbegriffen ist. Dadurch könnte die Presse von Kläranlage zu Kläranlage gezogen werden.

Die Klärwärter haben diese Investitionskosten sowie die Kosten des laufenden Unterhalts den bisherigen Kosten für die externe Vergabe gegenübergestellt. Die Präsentation ist dieser Vorlage beigefügt. Je nach Umfang der Teilnahme am Projekt kann mit einer Amortisationszeit von vier bis sechs Jahren gerechnet werden.

Alternativ dazu könnte auch eine stationäre Entwässerung erfolgen, hierfür müssten aber entsprechende Pressen in allen vier Kläranlagen errichtet werden. Stattdessen ist die Anschaffung einer mobilen Presse für alle vier Kläranlagen deutlich wirtschaftlicher.

Die Gemeinde Lauter kann ihren Klärschlamm aufgrund der baulichen Voraussetzungen der Kläranlage aktuell nicht pressen. Die mobile Presse könnte aber bei den Planungen für den Neubau berücksichtigt werden, sodass Lauter evtl. später in das Projekt mit einsteigen könnte.

Aktuell ist angedacht, die Anschaffung über eine Zweckvereinbarung der beteiligten Gemeinden zu ermöglichen. Hierdurch können Fördermittel für eine interkommunale Zusammenarbeit angestrebt werden.

Die Aufteilung der Kosten sollte nach dem Klärschlammfall der jeweiligen Gemeinden aufgeteilt werden. Das Gleiche gilt für den Unterhalt der Anlage. Die technischen Voraussetzungen an den Kläranlagen zum Einsatz der mobilen Presse würde jede Gemeinde für sich schaffen.

Bei Heranziehung der durchschnittlichen Klärschlammengen der letzten fünf Jahre würde sich folgende Aufteilung ergeben:

Alle vier Gemeinden der VG Baunach

	Durchschnitt 2016 - 2020	Anteil in %	Anteil der Anschaffungskosten
Baunach	3.113,60 m ³	47,6 %	140.331,56 € brutto
Reckendorf	2.633,00 m ³	40,3 %	118.670,67 € brutto
Lauter	382,40 m ³	5,8 %	17.234,97 € brutto
Gerach	408,40 m ³	6,2 %	18.406,80 € brutto

Baunach, Reckendorf und Gerach

	Durchschnitt 2016 - 2020	Anteil in %	Anteil der Anschaffungskosten
Baunach	3113,60 m ³	50,6 %	149.050,13 € brutto
Reckendorf	2366,00 m ³	42,8 %	126.043,49 € brutto
Gerach	408,40 m ³	6,6 %	19.550,38 € brutto

In Abstimmung mit den Klärwärtern müsste noch ein Konzept für den Betrieb der Anlage erstellt werden. Zunächst aber sollte grundsätzlich entschieden werden, ob dieses Projekt weiter forciert werden soll.“

Beschluss: 11 : 0

Der Gemeinderat der Gemeinde Lauter nimmt die Vorlage der Anschaffung einer mobilen Klärschlammpresse zur Kenntnis.

Die momentane Kläranlage der Gemeinde Lauter kann das anfallende Prozesswasser nicht sofort verarbeiten, weswegen zunächst Baumaßnahmen erforderlich wären. Momentan wird jedoch eine neue Kläranlage in der Gemeinde Lauter aufgeplant, bei der eine zukünftige Beteiligung als sinnvoll angesehen wird.

Zum jetzigen Zeitpunkt wird von einer Beteiligung Abstand genommen, da eine solche Presse in Lauter nicht eingesetzt werden kann.

3. Bauanträge und Bauvoranfragen

Bauanträge und Bauvoranfragen liegen keine vor.

4. Bekanntgabe Kinder- und Jugendförderung SpVgg Lauter 2021

Die Mitglieder des Gemeinderats Lauter haben den folgenden Sachverhalt mit der Sitzungsladung in Kopie erhalten:

„Aufgrund des Grundsatzbeschlusses vom 13.12.2018 erhielt die SpVgg Lauter 1245,00 € für Kinder- und Jugendförderung 2021.“

5. Bekanntgabe Kinder- und Jugendförderung FFW Lauter 2021

Die Mitglieder des Gemeinderats Lauter haben den folgenden Sachverhalt mit der Sitzungsladung in Kopie erhalten:

„Aufgrund des Grundsatzbeschlusses vom 13.12.2018 erhielt die FFW Lauter 450,00 € für Kinder- und Jugendförderung 2021.“

6. Antrag SpVgg Lauter auf Übernahme von Sportplatzpflegekosten im Jahr 2021

Die Mitglieder des Gemeinderats Lauter haben den folgenden Sachverhalt mit der Sitzungsladung in Kopie erhalten:

„Die Gesamtkosten für die Pflege- und Instandhaltungskosten der SpVgg Lauter beliefen sich 2021 auf 7.914,00 €.

2020 sind 9.831,27 angefallen, 2019 waren es 8.623,32 € und 2018 waren es 9.044,67 €.

Im letzten Jahr gewährte die Gemeinde Lauter einen Zuschuss in Höhe von 3.000,00 €.

Wie in den letzten Jahren wird vorgeschlagen, eine Pauschalzuwendung von 3.000,00 € zu gewähren.“

Beschluss: 10 : 0

Der Spielvereinigung Lauter wird für die Pflege und Instandhaltung des Haupt- und Nebenplatzes für das Jahr 2021 ein Zuschuss in Höhe von 3.000,00 € gewährt.

Simone Postler wegen persönlicher Beteiligung enthalten (Vorstandschaft).

7. Antrag KC Keilschoner Deusdorf auf Bezuschussung für das Jahr 2021

Die Mitglieder des Gemeinderats Lauter haben den folgenden Sachverhalt mit der Sitzungsladung in Kopie erhalten:

„Dem Gemeinderat Lauter liegt ein Antrag des KC Keilschoner Deusdorf auf Bezuschussung der Bahnmiere, Bahnpflege, Kugeln, Versicherung und Beiträge vor. Der Verein hat derzeit 15 aktive und 64 passive Mitglieder. Die Ausgaben für Bahnmiere und -pflege, neue Kugeln, Versicherung, Beiträge an den BLSV, VBSK und den Bamberger Privatkeglerverein betragen im Jahr 2021 880,00 €.

Für die Jahre 2008 bis 2014 wurde jeweils ein Zuschuss in Höhe von 500,- € gewährt. Im Jahr 2015 wurde aufgrund der gesunkenen Kosten von 900,00 € ein Zuschuss in Höhe von 400,00 € gewährt. Ab 2016 wurde aufgrund höherer Kosten wieder ein Zuschuss von 500,00 € gewährt.“

Beschluss: 11 : 0

Dem KC Deusdorf wird entsprechend dem Antrag vom 01.10.2021 im Rahmen der Sportförderung ein Zuschuss in Höhe von 500,00 € gewährt.

8. Sonstiges - Anfragen gemäß § 32 GeschO

8.1. Sonstiges - Angriff Schäferhund Wesenstest

Gemeinderätin Tröster Marion fragt nach einem Wesenstest vom Schäferhund betreffend des Anwesens Distelweg 2, da dies von der Gemeinde angefordert bzw. in die Wege geleitet werden müsste. Erster Bürgermeister Beck teilt hierzu mit, dass zunächst die Ermittlungen der Hundeführer der Polizei mit dem Sachbeweis abgewartet werden müsste. Jetzt ist eine Umzäunung vorhanden und ein Gespräch mit den Hundehaltern wurde bereits geführt.

Es lagen keine weiteren Wortmeldungen vor. Der öffentliche Teil wurde um 19:25 Uhr beendet. Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

Der Vorsitzende:

Beck
Erster Bürgermeister